

24462

dat. 13 July 84.

Indofata 2 Chempe sub No 24465

a. g. apponenda

Mythen. Cuius. P. P. P.

quod hanc. com. d. b. p. p. i. a.
te. p. n. o. v. e. i. n. v. e. n. i. t. i. s. f. a. c. i. a. s. u. m.
a. p. p. o. n. e. n. t. i. b. u. s. H. e. m. m. e. r.
T. o. h. n. e. t. O. e. b. r. o. F. e. n. t. e. l.

8.

J. Androsely Compe
factum

SH. (circled)

Commer. Ind. 9

28 Dec. Comer. Pro SH.

Tekintetes Tanács!

A Nagy Mellóságú Kir. Magyar Helytartó Tanács múlt évi
május 12. hó 27. és 31. napján alatti költ. s. alá mellékelt
K. P. Gulervevényben Kohn Hermann, és Frenkel Peter előbb
Pepsi most Bécsi károsok folyamodó leveléket, mellyben
a cserep. pipák jobb elterjesztési találmányukra nyert
C. K. Kustria Kizáró szabadalmat Magyar Országra
és Kiterjesztési Kérik. Leendő véleményes Tudósítási ve-
gess a Kuldessé, a múlt évi November 13. 1830 k. a
Költ. Tanács végres. Kivételkerésben korraim megvizsgálás
és leendő tudósítási végess utasításván, hivatalosan jelen-
keni perencsem van: hogy az eszedők közül elsőbbi.
Ke Kohn Hermann helybeli születés, és a helybeli cserep.
pipa károsok Kohn István fia. Ki előbb Pepsi is pipa
szinálással foglalatlos károsok, 8. október óta Bécsben
ludik és Frenkel Peter másodok rendű folyamodóval
Bácsaságba lépven, ott a cserep. pipák jobb elter-
jesztési találmányukra két esztendőre C. K. Kustria
Kizáró szabadalmat nyerték, minthogy pedig a pepsi
vásárolás kifizetményekkel megfizetgetni szoktak
és ill. pontokaitnak jó keletük vagyon, kívánják
szabadalmukat m. Országra is kiterjesztés.

Valyon tehát az eszedők kérelmük, minthogy Pepsi
szak két cserep. pipa kifizetők vagyonak kedves vélemény
által Kuldessé? a további Kelt. Tanács végres. é-
nek elterjesztés. Pepsi az 1841 évi Vasárnaki 10.

Palffy Károly
Város Kapitány

257. Febr. 11 Martii 841.

~~U~~
E. Ludovikás a N. M. M. Királyi
Helytartó Tanácsnak alálalosa
Jelöltetik Költ az 1841. Évi
Munkák 13. Pénz Számlái
Tanács Mellékel.

A Városi Tanács által
nyilvánított

Állam Királyi Pénz Városa
Jelölt Tanácsokhoz

~~U~~

Pályá Károly Város Kapitány
A Nagy Mellékelés K. M. Hely
tartó Tanács mellékelés mind
febr. hó 27. évi 3476 s. szám alatt
Költ K. M. Jutalmazású Kóru
Hermann és Frenkel Peter
elött Pénz most Bécsi Lakosok
folyamatos levelezés, melyben
a Cserep. piák jobb elrejtési
számlamanyuéra nyert C. K.
Austria Kiránszabados
Magyar Országos Kétség.
leni Kérek, hivatalos tudosi.
lásd és lepsi.

851

841

16055. 841

Wir Ferdinand der Erste
 von Gottes Gnaden Kaiser von Österreich, König
 von Ungarn und Bosnien des Heiligen Römischen Reichs
 Könige der Lombarden und Venetien, von
 Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodovicianen
 und Illyrien, Herzog von Österreich,
 Herzog von Lothringen, Salzburg, Steyer, Kärnten,
 Friaul, Ober- und Nieder-Oesterreich, Großfürst
 von Tschernbun, Montenegro von Triest, zu
 Fürsten Graf von Tyrol und Cyprien. Auf
 dem durch Herrn Johann Kohn und Herrn Friedrich
 und Josef, gegenwärtig in Wien, Stadt Nr. 1187, allert
 ehmlichst verordnet haben, daß für unsern
 Hofen besten Wissen und Gewissen nach der
 Meinung des H. R. und 25. Aprils. Publick vor
 31. März 1832 als genehmigt haben und wir an
 zusehender Anstehung geneigt haben, in ge
 wöhnlichen Geschäftsverhältnissen die
 Käufer mit einem unerschütterlichen
 Verzuge zu versetzen, wovon die
 Geschäfts-Verhältnisse geneigt, 1) indem
 dringlich werden, daß die Bedingungen und
 Lieferungen des Rubrikstabs verfertigt werden,
 2) bei noch so langer Abwesenheit eines
 gewissern Ortes bekommen und soll und
 nicht geneigt werden können; 3) für den
 und den Resten werden und nicht
 oder schreiben, folglich ist zu dem
 Käufer befindlichen Platz und für
 die

an ungenügendem Befahren, endlich) In keinem
Gebäude einer Hörsaalanstalt sich zu zeigen
mangelt es nicht an pädagogischen Vorlesungen
sich werden, dass sie bei größter Anwesenheit
seit nicht mehr allen Sitzplätzen der Hörsäle,
Hörsaalplätze besetzen, sondern dieselben überfüllt
sind; auf welche Veranlassung sie nun ein
bestimmtes Privilegium auf die Dauer von
zwei Jahren bitten, und nachdem diesfalls
alle in dem besagten Patente vom 31. März
1832 enthaltenen vorgeschriebenen Bedingungen
erfüllt worden sind, so haben Herr Dr. C. C.
von Göttingen, Herr Hermann Kohn und
Herr Frenkel, sowie Herr und Frau von
für die gemeine Veranlassung ein
bestimmtes Privilegium auf zwei nach einander
folgende Jahre in Göttingen (Deutschland), für welche
dieses Gesetz gegeben ist, unter dem in diesem
Patente vom 31. März 1832 enthaltenen
Bedingungen, und namentlich gegen die zu
erfahren: Erstens, dass, wenn in dem vorstehenden,
den gemeinen Lesensübungen dieser Veranlassung
wider alle d. d. Verordnungen solche Mittel und
Anordnungen getroffen werden sollten, die in
dem oben erwähnten Patente und in dem
dieselbst von demselben den Bestimmungen der
Verfassung der gedachten Veranlassung
gegenwärtig sind, und welche gegen die Landes

gesetzten Strafen sollten, in Anwendung und Aus-
übung denselben aber so wenig mit dem wüth-
lichen ungesetzlichen Privilegium, als über ein
solches gestattet werden können, und daß die Len-
klichkeit dieses Privilegiums in seiner selbst
Lalla sich von selbst auflöse. - Zweitens. Daß
das gedachte Privilegium auflöse, sobald irgend
ein wesentlicher Mangel der nunmehrigen
Eigenschaften dieser Lenklichkeit gesetzlich
erwiesen wird. Drittens. Daß, sobald irgend je-
mand mittelst gesetzlicher Lenklichkeit den
da, daß die gewöhnliche Anstalt für die
von dem Tage und der Stunde des unterzeich-
neten öffentlichen Protokolls in Zukunft nach
dem in S. 25. d. Gesetzes Protokoll am 31. März 1832
enthaltenden Bestimmungen nicht mehr als man
angeordnet worden können, oder daß die gewöhn-
liche Anstalt, welche unter dem Namen
da eingestuft werden, daselbst nach dem Privile-
gium beschneidet, folglich nach S. 2. des gedachten
Protokolls nicht gewöhnlich sein, das Privi-
legium als auflösen oder mindern als nicht an-
spruchlos betrachtet werden soll. Viertens. Daß das
Privilegium auflösen oder mindern als nicht an-
spruchlos angesehen sein soll, wenn der gegen-
wärtige Staat in Ansehung des Privilegiums
angewendet, daß die nun gewöhnliche Anstalt
nicht mit einem neuen Gesetz angeordnet und
gewöhnliche Anstalt identisch sei. Fünftens.
daß

Duſſ das Privilegium erloſſen ſein ſoll, wenn
die Privilegiaten binnen Jahresfriſt nach dem
ſchließlichen Reſultate ihrer Antragsſtellung nicht
erzählbar eingeleitet, oder die Erhebung
daraufhin wiſſend den Privilegiumsſtück
denſelben durch unterbreiten ſuchen, oder ſich
daraufhin durch geringere Erſuchen unterbreiten.
Sechstens. Duſſ das Privilegium erloſſen ſein
ſoll, wenn die ſelbe zu unterbreiten ſollen Privile-
giumsſtück nicht in den geſetzlichen Terminen
erſtlich wird. Siebentens. Duſſ mit dem An-
trage der geſetzgebenden Privilegiumsſtück, die
Erhebung der geſetzlichen Antragsſtellung zu
ſein ſoll. — Wenn nun die geſetzgebenden
Erhebung nicht, geſetzlich in Erfüllung gebracht
werden, ſo ſollen ſie nicht nur dieſelbe ſelbſt als
langjährig unterbreiten Privilegiumsſtück zu
unterbreiten ſuchen, ſondern dieſelben zu
gleich, duſſ wiſſend zwei Jahren von dem Tage
der öffentlichen Bekanntmachung dieſer Urkunde
eingeleitet, in allen Anſuchen, Anträgen, oder
dieſes Patent mit Geſetzkraft nicht gemacht werden
den ſie, ſich unter dieſen Jahren ſuchen oder Geſetz
unterbreiten, Jedermann unterbreiten ſoll, die nun ſelbſt
eingeleitet und beſchreibenden Antragsſtellung unter-
breiten, bei Antragsſtellung den im S. 29 Erſten
Patent vom 31. März 1832 beſtimmten geſetz-
lichen Terminen, wobei in jedem Falle, wo die

Den

Konstitution und die Geldstrafe einzubringen ist,
den Konfiszieren nachgekauften Gegenstand des Frei-
willigen zum Nutzen der Konfiszieren vor-
stellen sein soll; von der Geldstrafe von Einhundert
Gulden ab, die Hälfte dem Armenhaus,
in der Stadt, wo der Konfiszier in seiner Justiz
gefällt werden, und die andere dem Konfiszieren
zuzufallen ist. - Hier nun auf den Erbentwurf
dieses Konfiszier nach in besondern Kapitel aller
höchsten Ungarn Kräfte, und ob dem Konfiszieren
in besondern vorbehalten sein soll, ist wegen aller
unvermeidlichen Bedenken zum Nutzen von dem an-
derlichen Richter zu belangen. Den Landes-
die so trifft, unter dem Namen der gemeinsten Landes-
über die Handhabung dieses Konfiszier und die
damit verbundenen Bedingungen zu setzen. Und
dass dasselbe bestätigt mit demselben kaiserlich kö-
niglichem u. kaiserlichem beidermännlichen Kaiser
ist gegeben ist in demselben kaiserlichen Haupt-
u. Kopierspruch. Wien, am sechszehnten Monats-
tags Mai, im Jahr nach Christi Geburt im
hundertsten und vierzigsten, demselben
Kaiser in person. Ferdinand (L. S.) Ober-
ster Kanzler abwesend. Paul Graf von Juregg
m. p. Franz Graf von Sillenbach m. p. Graf
Friedrich v. Mollath kaiserlich kaiserlich
Paul m. p.

Dieses gegenwärtigen Abschrift mit dem Originale
völlig gleich und in allem gleichlautend
bestätigt ist. Wien d. 26. Septem. 1770.
Andreas Stankovitsch
der kaiserlichen Hofkanzlei
beim Hof-Notar.

24/65 Honf. 27 Octob. 1810

Responso: Ngtui
an. 28 d. m. 1810
N. 30. Nürnberg

Emlé

Wohn Hermann u. Jonkel P.
elők. Pestis...
ter. Kézi lakosok folyamodó levelök,
melyben a' szerző jórak jobb elkövetési
találmányokra nyert Cs. K. K. Auszriai
Királyi Szász- és Magyar Országok u. k. k.
jefetné kerik, e' Városi Tanáznak a' k. k.
Helyi...
...veleménye' Tisztosaj' vegett' alt.
küldetik. Daty

at 2 May
of 11 Nürnberger
J. 7. 1810

34765. Conf. 27. Octob. 1710.

P. Henrico. Notu.

Rever. Hermannus Koch et Petrus Juncker priores
Austriaci ad inventionem suam faciam melioris conf.
uendi auctor ad hungaricum extendi orantur.
16023. 841.

Rever. in xpo
Januarius

840

20. Commer. 1710. 40.
43. C. de Com. 34765.

Fenséges Császári királyi örökös Jo^hzsef,
Magyar Ország nádora!

Nagy Méltóságú Magyar királyi helytartó Tanács!
legkegyesebb Uram, Kegyes Urain!

Mi alólirottak birtokába jutassunk azon módra, - melly szerint
a' károséges - egészégi pizákkal - más vesztélyes anyag,
gától képzelték helyess illőleg ellátunk frükiszesnek is,
mertük, - és hogy károsos gyánunk illő méltánylást ta-
pajtott, - mutatja azon környülállás, mellyel fagra - Ma-
jriára névve - egészéji piza gyánunkat, - és kereskedésünk
illetőleg - kikárosi szabaditások nyertünk három évre.
Gyánunk, és kereskedésünk kárososságát - ugyan illy
feltételek mellett - Magyar országba is kívántuk kiter-
jesztetni, - melly végtől folyamodtunk a' N. Mga. M. K. hely-
tartó Tanácsnak a' frükiszes engedelem, - és kereske-
désünk kikárosítási gyakorlatának megnyerése nézett.
A' N. Mga. M. K. helytartó Tanács folyamodásunkat
ok. k. Pest városi Tanácsnak küldötte vélemény adás
nézett. - Azonba már fel is folyt le mióta Pest vá-
rosa - folyamodásunkat vélemény adás nézett magánál
szakszaga.

Ugyanazért egész aláíratással folyamod-
tunk ok. k. Fenségesnek, - és N. Mga. M. K. helytartó
Tanácsnak, - legkegyesebb Urainkhoz, méltóságra,
nak ok. k. Pest városi Tanácsát köteleffégre emlé-
keztetni, - és ügyünkbeni vélemény adás függésni.
Mely hírszelettel maradván.

Cs. királyi Termékednek
és Nagy Mga. M. K. A. Tanácsnak.

aláíratos polgár
Cohn és Társai.

9451. j. 7. mai 841

Tenzigeo Császári királyi
örökös To. Herceghez, és
Magyar orszög nádorához
és

Nagy Kázm. Magyar királyi
helytartó Jánoshoz, —
legkegyesebb urunkhoz,
kegyes urainkhoz.

prof.

aláírtas folyamodás
a hercegnek

J. Kázm.
goComm. n. 841.

7. Commerc. N. 40.

9451. Con/9. Mart 841.

Pestensis Regni
e. p. d. i. h. t. n. a. n. g.

vidi car. h. b. n. g.

Exp. Telekij. 10.
9.

Chon' y' t' arjai, a waej' j' epak
jobb elke' riteje ^{ergetij} hatalmanyakra.
nyert Es. tlyi Austriai kezo' o'
Dababolomnak Magyar Orsagora
y engedeno' kiterjeszese' vegett nyugtott
polyamodajukra adando' Dwoj' t' a' t'
surgotetni kezoen, e' Varosi Tanat,
mult Ep' t' ei Octob. 27. a 347 b' s'
s' am alatt kott' Intero' Levélre
hivathorra erintett Dwoj' t' a' s' nak
mentul e' l' l' bi' felkulsije' eremel
meg hagyatik. Dat.

Atb. 16. Mars.
Exp. 22. Sopontej.
Dm 25. Mars.

9457. *Cony g. Hart 84.*

Septembris. 1971

Relation mitunter *Reuof* *Reuere* *Reuere*

adwert.

84.

Ja Commerc N. 40.
10. C. 90. Commerc. 9457.

Fenséges Császári Királyi Austriai Fő-Hertzog,
 Magyar Országai Sádor József Ur,
 Nagy Mellsővági Magyar Királyi Helytartó Tanács,
 Kegyelmes Urunk, Nagy Keggyességü Urunk!

Mellsővági Császári Királyi Fenséged Nagy Mellsővági Magyar Királyi Helytartó Tanács m. e. mind okos hó. 24. é. 31. 765 szám alatt Dohn Hermann, és Frenkel Péter előbb Pestimán bécsi lakosok ált. alatt vissza rekerített folyamódásukat, mellyben a' cseréj jyak jobb elkövetési találmányukra nyolc Császári Királyi Austriai Kirárho szabadságot magyar Országára is kiterjesztetni kérik, veendő véleményes tudósítás végett, e' Tanácsnak Kegyelmes Keggyességü átküldeni.

Alt.

Alt.

Minek követségében Alt. szerint alaktalan jelenjük: hogy az exaderek körül előbbike Dohn Hermann helybeli születési, és a' helybeli cseréjja sináló Dohn Hermann fia, és előbb Pesten is jya sinálással foglalatosskodott, 8 evrendök óta pedig bécsben lakik, és Frenkel Péter második rendű folyamódással társaságba lépven, ott a' cseréj jyak jobb elkövetési találmányukra 1840. é. Május 18. kéi evrendőre Császári Királyi Austriai Kirárho szabadságot nyertek. Mint hogy pedig a' pesti vadárokat kértiményekkel meglátogatni szoktak, és itt jostékaiknak jó keletjük nagyon: kívannak szabadságukat magyar Országára is kiterjesztetni.

Melly körülményeknél a' folyamódók kérelme ellen e' Tanács részéről semmi észrevétel fenn nem forog.

Erik Kegyelmebe, és nagy Keggyességükbe ajánlottak, legmélyeb alaktal, és bizte-

teltek

lettel maradtunk. Velt Pesten 1848. évi Március 15-én tartott Tanács üléséből.

Casári Királyi Fővezetnek

és

A Nagy-Melkosi Magyar Királyi Felgyűlés Tanácsának.

Legelőkelőbb tagjai.

Fölgyessy János

Sálaboda Mihely

Daniánovits György

Répossy Ferencz

Fischer János

Vajdovics József

Fretter György

Risztovsz János

Skaritsányi

Patachich József

Lechner Károly

Dr. Csányi Károly tárnok kapitány

Szekrényesy Endre

tanácsnokok.

1833 p 3 April.
B.V.

Scabad Ferályi Pest Város Ja-
mása 1840³ év mindkét kö-
nyv 34, 765 szám alatt költ ke-
gyelmes kegyes intérvény követ-
kezésben Kohn, Hermann, és Tra-
nel Péter előbb Pesti most
Bécsi lakosok folyamodó leve-
lökre, melyben a cserej pizák job-
elkésztési találmányukra
szert Császari Ferályi Aus-
triai Királo' szabadalmat nu-
gyar Prozagráis Kiterjedési
Kerék, tudósítást aláhaso-
sított.

Commercia

841

841

11 May

go Commercial

841 or. H.

12. Commerc H. 40.
art. ren 2

16033.

dat. 11 Maji 841.

Suae M^{ti} Suae

simip^o Felhauz

vidi ad usum Demeroffe

vidi Felhauz
cap^o Demeroffe

Petrus Bientzel et Hermannus
 Thon propriis Cestini, nunc Vicenti
 domiciliati fabricatores, ope humil-
 limi aduolubi Remus sub No^o M^{ti}
 34765 orant, quatenus pro fabrica-
 tione et diuentione noua inventionis
 faciarum asgillacearum, pro Silesia
 bno laesareo Regis sub 16^o Maji
 840 ad biennium ipsis concessum bnam
 privilegium exclusivum, ad Regnum
 quoque Hungariae et partes eidem adue-
 sas extendatur. — Remon hoc
 Mytini Circo Popsini pro dyromenda
 opinione ab hinc transposito — idem
 medio pari reverentia aduolubel In-
 formationis sub No^o praesenti Peti-
 tum Remonitium secundo cum vo-
 to subterendo — Acta haec Majesta-
 ti Vestrae Suae cum eo hinc humilli-
 me subterendit Conspicuum hoc Regium
 M^{ti} Regum: quod cum inventum
 hoc ad classem Motuum quorum in tui-
 tu Conocitium hoc R. M^{ti} Regum
 iuxta suam sub 11 Martii 828 No^o 288
 nec non 11 Septembris 1832 No^o 24213 dyromen-
 ptam Demiziam opinionem, e respectu
 penitiam eorundem utilitatis, privile-
 gia exclusiva pro Regno quoque
 Hungariae usque ferendam hoc in
 obit^o Legislativae provisionem, comen-
 di pope existimabat, minus spectet
 praesenti Remonitium petito hanc
 deferendum esse censcat.

At: 25. May.

L. J. Jung W. Kern
de m^o 7. J. J. J.

Dat

ERZHERZOG
L. S. 1841

16033.

dat. 21^o Maji 841^o.

Suae Alt. Prae

quoad b. Privilegii elaborem
pro dividendo et fabricatione faciam
argillaceam novae inventionis. per
fabricatos in his nominatos petitorum
24462.

1.

Exhibita sub No. 34^o 65^o a. 9. in Provincia
a^o sub No. praesenti in Provincia

Jachin

841

or. H.

La. Commen H. 40.
19. J. 90. Commen. 16033

Sacra et c. intinandum: Sumata Eiusdem opinione
 intuitu recursus Petri Trechel et Hermannii Khon,
 Fabricantium Viennensium obtentum pro fabrica-
 tione et diversione nova inventionis faicaroni
 argillacearum pro Ditionibus Cas. Regis pro vien-
 nis byrum exclusionem Privilegium ad Regnum
 quoq; Hungaria, partesq; eadem adnecae exten-
 di supplicantium, medio Representationis sub
 Lt. 11. May a. c. 1803. substrato depresso,
 byre probata. Consilio tunc Regis Lotthi pe-
 nes remissionem Actorum committi: ut in illi-
 us conformitate petitionum recurrentium superet.
 Datum Viennae die 24. Junij 1841.

Antonius Jomes Mailathroy

Franciscus de Hadaproy

Obsequium et Mandatum
 Petrus Galymy

pf. 3. July 841.

2112R.

10 July
83 Commerce.

841

15. Commerce No 40.
rem 4.

24462.

dat. 12 July 841.

Indrogata ad Rempu sus No 34765

a. 1. agromoda

vide 17^a Lini Dariusz

ca. 17^a Lini Dariusz

Mysteri Cuius C. P. P.

demise P. M. M. 45
9.

dat. 20. Julii

ca. 17^a Lini Dariusz

Jan 11. aug

Recurrentium inserto, ad

collegiorum illorum pro quibus e
respectu penitenciarum eorumdem utilitate
tu privilegia delictiva pro Regno
greciae Thymane concedi adve-
rentur minus putante presentis
exemplum petito deponi hanc pape.
Dat.

Kohn Hermann is Prebiteri Fesentz
katholice collegiorum, mellyben a. 1700.
is papat jobb elkeszites erante
salalmangukra nyert C. ki. Supp.
ai kizaso szabadsalmat Magyar
Orszagra is kiterjeszteti kerik
a. Vasolyi Paraszmat. hivatkozva
kijeleto mult Bismarcko is an
2527 pam alatt kott Szentivise
kizterjoltgathatai vijett azon meg-
nyisszajjel kott ette at, hoz min-
tan a. kerdeses salalmangy
azok kizc. mellyekre kulon is kott
nok tekenetekbol e Honban kizaso
szabadsalom. Datni szokott nem tartoz-
nik a. nevezett collegiorok elke-
si kereseklot elmozditattak.

Köthy

GRACIOS LEVELING
C. STACIO